



HolidayCheck  
GROUP

**QUARTALSMITTEILUNG  
DER HOLIDAYCHECK GROUP AG  
FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2019**

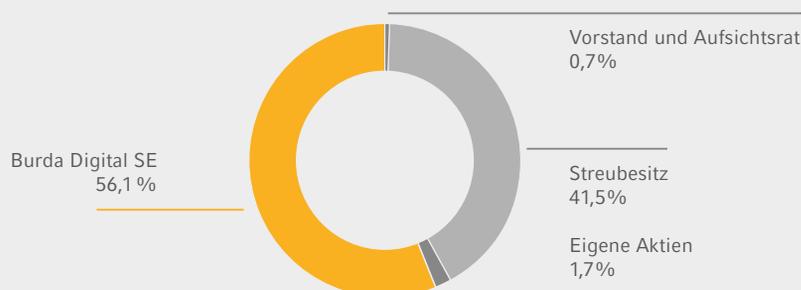
# KENNZAHLENÜBERSICHT

		Q1 2019	Q1 2018	Veränderung in %
<b>UMSATZERLÖSE UND ERGEBNISSE</b>				
Umsatzerlöse	in Mio €	42,2	41,4	1,9%
Marketingaufwendungen	in Mio €	21,2	19,8	7,1%
Personalaufwendungen	in Mio €	10,7	9,7	10,3%
Sonstige Aufwendungen	in Mio €	7,3	7,1	2,8%
EBITDA	in Mio €	4,1	6,0	-31,7%
Operatives EBITDA	in Mio €	4,3	6,2	-30,6%
EBIT	in Mio €	1,7	4,5	-62,2%
Finanzergebnis	in Mio €	-0,1	0,0	-
EBT	in Mio €	1,6	4,4	-63,6%
Konzernergebnis	in Mio €	1,0	3,4	-70,6%
Ergebnis je Aktie	in €	0,02	0,06	-66,7%

		31.03.19	31.12.18	Veränderung in %
<b>VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR</b>				
Bilanzsumme	in Mio €	212,8	193,2	10,1%
Langfristige Vermögenswerte	in Mio €	144,0	134,4	7,1%
Kurzfristige Vermögenswerte	in Mio €	68,8	58,7	17,2%
<i>davon Zahlungsmittel</i>	in Mio €	30,4	33,8	-10,1%
Eigenkapital	in Mio €	161,4	159,9	0,9%
Fremdkapital	in Mio €	51,4	33,3	54,4%

		31.03.19	31.12.18	Veränderung in %
<b>KAPITALMARKTORIENTIERTE ANGABEN</b>				
Eigenkapitalquote	in %	75,8%	82,8%	-8,5%
Fremdkapitalquote	in %	24,2%	17,2%	40,7%

## AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31.03.2019 (GERUNDET)\*



\* keine Gewähr auf Vollständigkeit



”

**WIR WOLLEN DAS  
URLAUBERFREUNDLICHSTE  
UNTERNEHMEN DER WELT  
WERDEN – SCHNELL, INNOVATIV,  
LANGFRISTIG HANDELND  
UND IN HÖCHSTEM MASSE  
URLAUBERORIENTIERT.**

**GEORG HESSE**  
Vorstandsvorsitzender der  
HolidayCheck Group AG

# QUARTALSMITTEILUNG DER HOLIDAYCHECK GROUP AG FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2019 VOM 1. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2019

## 1. GESCHÄFTSVERLAUF

Die HolidayCheck Group AG blickt im laufenden Geschäftsjahr 2019 auf ein verhaltenes erstes Quartal zurück. Nachdem der Konzern im ersten Quartal 2018 ein starkes Umsatzwachstum in Höhe von 24 Prozent verzeichnen konnte, übertraf der Umsatz des ersten Quartals 2019 diesen hohen Vorjahreswert nur leicht. Die Ergebniszahlen blieben dabei planmäßig unter den Vorjahreswerten, im Wesentlichen aufgrund von Investitionen in Marketing und Personal.

Nach einer verhaltenen Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr 2018, verzeichnete der mitteleuropäische Pauschalreisemarkt im ersten Quartal 2019 nach Unternehmensschätzung im Vergleich zum Vorjahr eine rückläufige Buchungsnachfrage nach Pauschalreisen. Auch die Anbieter im Marktsegment Online-Pauschalreise spürten diese Entwicklung, wenn auch in etwas geringerem Maße.

## 2. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### 2.1. Ertragslage

#### Umsatz

Im genannten Umfeld konnte die HolidayCheck Group AG ihren **Umsatz** im ersten Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 1,9 Prozent von 41,4 Millionen Euro auf 42,2 Millionen Euro steigern (+0,8 Millionen Euro).

Die **gesamten Betriebserträge** verbesserten sich im ersten Quartal 2019 auf 43,3 Millionen Euro nach 42,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+1,6 Prozent bzw. +0,7 Millionen Euro).

#### EBITDA

Der **Marketingaufwand** erhöhte sich im ersten Quartal 2019 auf 21,2 Millionen Euro nach 19,8 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+7,1 Prozent bzw. +1,4 Millionen Euro).

Der **Personalaufwand** erhöhte sich im ersten Quartal 2019 auf 10,7 Millionen Euro nach 9,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+10,3 Prozent bzw. +1,0 Millionen Euro) im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl.

Die **sonstigen Aufwendungen** erhöhten sich im ersten Quartal 2019 leicht auf 7,3 Millionen Euro nach 7,1 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+2,8 Prozent bzw. +0,2 Millionen Euro).

Das **EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** reduzierte sich im ersten Quartal 2019 auf 4,1 Millionen Euro nach 6,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-31,7 Prozent bzw. -1,9 Millionen Euro).

Das **operative EBITDA (operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen)** reduzierte sich im ersten Quartal 2019 auf 4,3 Millionen Euro nach 6,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-30,6 Prozent bzw. -1,9 Millionen Euro).

#### Sonstige Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** erhöhten sich im ersten Quartal 2019 auf 2,4 Millionen Euro nach 1,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+50,0 Prozent bzw. +0,8 Millionen Euro) im Wesentlichen aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16.

Das **EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen)** reduzierte sich im ersten Quartal 2019 auf 1,7 Millionen Euro nach 4,5 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-62,2 Prozent bzw. -2,8 Millionen Euro).

Das **Finanzergebnis** belief sich im ersten Quartal 2019 auf -0,1 Millionen Euro nach 0,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-0,1 Millionen Euro).

Das **EBT (Ergebnis vor Ertragsteuern)** reduzierte sich im ersten Quartal 2019 auf 1,6 Millionen Euro nach 4,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-63,6 Prozent bzw. -2,8 Millionen Euro).

Das **Steuerergebnis** belief sich im ersten Quartal 2019 auf -0,5 Millionen Euro nach -1,0 Millionen Euro im Vorjahresquartal (+50 Prozent bzw. +0,5 Millionen Euro).

Das **Konzernergebnis** reduzierte sich im ersten Quartal 2019 auf 1,0 Millionen Euro nach 3,4 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-70,6 Prozent bzw. -2,4 Millionen Euro).

Das **verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie** reduzierte sich im ersten Quartal 2019 auf 0,02 Euro nach 0,06 Euro im Vorjahresquartal (-0,04 Euro).

## 2.2. Vermögens- und Finanzlage

Die **Eigenkapitalquote** zum 31. März 2019 reduzierte sich auf 75,8 Prozent nach 82,8 Prozent zum 31. Dezember 2018.

Die **Fremdkapitalquote** zum 31. März 2019 erhöhte sich in Folge dessen auf 24,2 Prozent nach 17,2 Prozent zum 31. Dezember 2018.

Die **Zahlungsmittel** zum 31. März 2019 beliefen auf 30,4 Millionen Euro nach 25,2 Millionen Euro zum Vorjahresstichtag.

## 3. WESENTLICHE EREIGNISSE

### Hinweis zur Gliederung der Bilanz

Ab 2019 werden aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 Nutzungsrechte bei den Vermögenswerten sowie kurz- und langfristige Leasingverbindlichkeiten bei den Schulden ausgewiesen. Für ausführliche Informationen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2018 im Konzernanhang unter Textziffer 2.2. auf den Seiten 111 f.

### Angaben nach IAS 1 / IAS 8

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 9 im Geschäftsjahr 2018 hätte der Buchwert der Forderungen

aus Lieferungen und Leistungen zum 01. Januar 2018 wegen einer geringeren Risikovorsorge im Vergleich zu den vorherigen Regelungen nach IAS 39 um 0,3 Millionen Euro erhöht werden müssen.

Zudem hätte aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 im Geschäftsjahr 2018 die kurzfristige Vertragsschuld zum 01. Januar 2018 um 0,2 Millionen Euro reduziert werden müssen.

In Übereinstimmung mit IAS 1 und IAS 8 wurden die Vorjahreszahlen zum 31. März 2018 entsprechend angepasst. Die Effekte wurden im erwirtschafteten Konzernergebnis erfasst. Für ausführliche Informationen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2018 im Konzernanhang unter Textziffer 2.1. auf den Seiten 108 ff.

Zur Erhöhung der Transparenz der Konzern-Bilanz wurden ab dem Geschäftsjahr 2018 die übrigen sonstigen Vermögenswerte und Schulden separiert in sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte und Schulden. Um der Logik des geprüften Konzernabschlusses 2018 zu entsprechen, ergibt sich für die Aufteilung des ersten Quartals 2018 die folgende Ausweisänderung (gekürzte Darstellung). Die Anpassung der Vorjahreszahlen zum 31. März 2018 erfolgt in Übereinstimmung mit IAS 1 und IAS 8, (siehe Tabelle auf der folgenden Seite oben).



## Ausweisänderung der Vorjahres-Konzern-Bilanz

	31.03.2018		
	VORJAHRES- ANGABE in T €	ÜBERLEITUNG in T €	NEUE GLIEDERUNG in T €
<b>VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	438	-370 <sup>1)</sup>	68
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.549	370 <sup>1)</sup>	1.919
	<b>1.987</b>	<b>0</b>	<b>1.987</b>
<b>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>			
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Sonstige finanzielle Schulden	3.766	-2.618 <sup>2)</sup>	1.148
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	0	2.618 <sup>2)</sup>	2.618
	<b>3.766</b>	<b>0</b>	<b>3.766</b>

### Fußnoten

- 1) Bei der Umgliederung handelt es sich um Umsatzsteuerforderungen im Inland und Ausland.  
 2) Bei der Umgliederung handelt es sich im Wesentlichen um Umsatzsteuerverbindlichkeiten, sonstige Steuerverbindlichkeiten, Personalverbindlichkeiten, wie Urlaubsrückstellungen und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, und sonstige durchlaufende Posten.

### Mitarbeiterbeteiligungsprogramm

Zum Stichtag wurden für die aktienbasierten Vergütungsprogramme LTIP 2017-2020 und RSP im Vergleich zum 31. Dezember 2018 weitere 0,5 Millionen Euro in den Gewinnrücklagen erfasst. Für ausführliche Informationen zu den Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2018 im Konzernanhang unter Textziffer 10.13. auf den Seiten 137 ff.

## 4. EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSSTICHTAG

Nach Ablauf des ersten Quartals 2019 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die für die HolidayCheck Group AG von wesentlicher Bedeutung waren.

## 5. AUSBLICK

Unsere Vision ist, das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden. Unser Ziel ist dabei ein stetiger Ausbau unseres Angebotsspektrums im Bereich Erholungsurlaub. Wir beabsichtigen daher stetige Investitionen in die beschleunigte Weiterentwicklung unserer bestehenden Produkte und Dienstleistungen,

insbesondere in den Kernbereichen Pauschalreise, Hotel Only und Kreuzfahrt, in die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen in daran angrenzenden Themenfeldern, in den stetigen Ausbau unserer Data Intelligence sowie in den weiteren Ausbau unserer individuellen Urlauberberatung. Dazu rechnen wir, aufgrund eines Personalaufbaus in den Tochtergesellschaften der HolidayCheck Group AG, vor allem in den Bereichen Produkt- und IT-Entwicklung sowie Urlauberberatung und Reiseveranstalter, mit erhöhten Personalkosten.

Ferner beabsichtigen unsere Tochtergesellschaften weitere Investitionen in Marketingmaßnahmen, sowohl zur direkten Verkaufsförderung als auch zur nachhaltigen Steigerung der Markenbekanntheit

Der Vorstand der HolidayCheck Group AG geht als Grundannahme seiner Prognose für das Geschäftsjahr 2019 von der planmäßigen Umsetzung der vorgenannten Investitionen in Produkte und Marketing aus. Darüber hinaus fußt seine Prognose auf der Annahme einer stabilen konjunkturellen Situation und eines weiterhin wettbewerbsintensiven Umfelds auf Niveau des Vorjahres. Ferner geht die Prognose des Vorstands von einer weiterhin stabilen politischen Lage in den wichtigsten Urlaubsländern des Mittelmeerraums aus.

Unter Einbezug der vorgenannten Grundannahmen erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 eine Steigerung der Umsatzerlöse der HolidayCheck Group, bereinigt um Beteiligungszu- und -verkäufe sowie Firmenneugründungen, im Jahresvergleich innerhalb einer Bandbreite von 7,0 bis 12,0 Prozent.

Aufgrund der beschriebenen Investitionen in Personal und Marketing erwartet der Vorstand dabei für das Geschäftsjahr 2019 ein operatives EBITDA innerhalb einer Bandbreite von 8,5 Millionen Euro bis 13,5 Millionen Euro. Darin enthalten sind positive Effekte auf das operative EBITDA aus der erstmaligen Anwendung des International Financial Reporting Standards (IFRS) 16 in Höhe von rund 2,5 Millionen Euro.

Wenn unsere Erwartungen und Annahmen nicht eintreten, kann die tatsächliche Entwicklung von Umsatz und operativem EBITDA sowohl positiv als auch negativ von diesem Ausblick abweichen.

## 6. HINWEISE UND ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

### Begriffsdefinition

Sofern in dieser Zwischenmitteilung von „HolidayCheck Group AG“ oder „HolidayCheck Group“ die Rede ist, ist stets der HolidayCheck Group-Konzern gemeint.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen, die sich auf den künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige, die HolidayCheck Group betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der HolidayCheck Group. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der HolidayCheck Group liegen, beeinflusst die Geschäfts-

aktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der HolidayCheck Group. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der HolidayCheck Group wesentlich von den Angaben zu künftigen Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die in Abschnitt „4.2. Risiken“ des Geschäftsberichts 2018 des HolidayCheck Group-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Weitere Informationen bezüglich die HolidayCheck Group betreffende Risiken und Ungewissheiten sind dem Geschäftsbericht 2018 sowie unserer aktuellen Ergebnisveröffentlichung, die auf der Webseite der HolidayCheck Group unter [www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com) abrufbar sind, zu entnehmen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der HolidayCheck Group wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. Die HolidayCheck Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.



# KONZERN-BILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2019

VERMÖGENSWERTE	31.03.2019 in T €	31.03.2018 <sup>1)</sup> in T €	31.12.2018 in T €
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Immaterielle Vermögenswerte</b>			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	18.268	17.222	18.611
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	11.572	12.759	11.886
Geschäfts- oder Firmenwerte	100.182	100.182	100.182
	<b>130.022</b>	<b>130.163</b>	<b>130.679</b>
<b>Nutzungsrechte</b>	<b>10.345</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sachanlagen</b>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	18	22	18
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.229	2.766	2.363
Geleistete Anzahlungen	20	0	0
	<b>2.267</b>	<b>2.788</b>	<b>2.381</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	657	630	653
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	129	209	150
	<b>786</b>	<b>839</b>	<b>803</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>591</b>	<b>567</b>	<b>548</b>
<b>SUMME langfristige Vermögenswerte</b>	<b>144.011</b>	<b>134.357</b>	<b>134.411</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>			
<b>Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.292	32.105	22.004
Vertragsvermögenswerte	476	0	1.060
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	188	202	184
Forderungen aus Ertragsteuern	10	147	13
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	47	68	39
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.425	1.919	1.686
	<b>38.438</b>	<b>34.441</b>	<b>24.986</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>30.400</b>	<b>25.155</b>	<b>33.759</b>
<b>SUMME kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>68.838</b>	<b>59.596</b>	<b>58.745</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>212.849</b>	<b>193.953</b>	<b>193.156</b>

**Fußnote**

1) Angepasst um IAS 8 Effekte, Erläuterungen siehe Quartalsmitteilung Abschnitt 3.

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	31.03.2019 in T €	31.03.2018 <sup>1)</sup> in T €	31.12.2018 in T €
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Ausgegebene Anteile	57.230	56.945	57.230
Kapitalrücklage	85.048	84.899	85.048
Gewinnrücklagen	2.264	1.762	1.755
Sonstige Rücklagen	-1.820	-1.814	-1.819
Erwirtschaftetes Konzernergebnis	18.717	19.163	17.677
<b>SUMME Eigenkapital</b>	<b>161.439</b>	<b>160.955</b>	<b>159.891</b>
<b>SCHULDEN</b>			
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen	1.384	1.301	1.375
Vertragsschuld	300	700	401
Leasingverbindlichkeit	7.858	0	0
Sonstige finanzielle Schulden	1.251	1.974	1.186
Latente Steuern	4.612	5.445	4.686
<b>SUMME langfristige Schulden</b>	<b>15.405</b>	<b>9.420</b>	<b>7.648</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>			
Sonstige Rückstellungen	537	223	235
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38	39	40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.881	17.822	16.120
Vertragsschuld	3.075	744	2.575
Leasingverbindlichkeit	2.522	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26	25	35
Ertragsteuerschulden	2.140	959	1.525
Sonstige finanzielle Schulden	2.017	1.148	2.554
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	2.769	2.618	2.533
<b>SUMME kurzfristige Schulden</b>	<b>36.005</b>	<b>23.578</b>	<b>25.617</b>
<b>SUMME Schulden</b>	<b>51.410</b>	<b>32.998</b>	<b>33.265</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>212.849</b>	<b>193.953</b>	<b>193.156</b>



# KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2019

	1.1. - 31.03.2019 in T €	1.1. - 31.03.2018 in T €
Umsatzerlöse	42.209	41.447
Sonstige Erträge	302	211
Andere aktivierte Eigenleistungen	799	909
<b>Gesamte Betriebserträge</b>	<b>43.310</b>	<b>42.567</b>
Marketingaufwand	-21.227	-19.766
Personalaufwand	-10.706	-9.665
<i>davon aus laufenden Leistungen</i>	-10.481	-9.522
<i>davon aus Long-Term-Incentive-Programmen, Pensionen</i>	-225	-143
Sonstige Aufwendungen	-7.322	-7.120
<b>EBITDA</b>	<b>4.055</b>	<b>6.016</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	-2.398	-1.557
<b>EBIT</b>	<b>1.657</b>	<b>4.459</b>
Finanzerträge	0	1
Finanzaufwendungen	-89	-45
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-89</b>	<b>-44</b>
<b>EBT</b>	<b>1.568</b>	<b>4.415</b>
Tatsächliche Steuern	-645	-999
Latente Steuern	117	-4
<b>Steuerergebnis</b>	<b>-528</b>	<b>-1.003</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.040</b>	<b>3.412</b>
<i>Vom Konzernergebnis entfallen auf</i>		
Eigentümer des Mutterunternehmens	1.040	3.412
	<b>1.040</b>	<b>3.412</b>
	in €	in €
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,02</b>	<b>0,06</b>
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	57.229.845	56.944.318

# FINANZKALENDER 2019\*

## 4. Juni 2019

Ordentliche Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, 80333 München

## 8. August 2019

Veröffentlichung des Zwischenberichts für das erste Halbjahr 2019

## 8. November 2019

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung für die ersten neun Monate 2019

## 27. November 2019

Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2019 in Frankfurt/Main

\* voraussichtliche Termine

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

HolidayCheck Group AG  
Neumarkter Straße 61  
81673 München  
www.holidaycheckgroup.com

## KONZEPT

Armin Blohmann und Sabine Wodarz, HolidayCheck Group AG sowie Ute Pfeuffer

## REDAKTION

Armin Blohmann und Sabine Wodarz, HolidayCheck Group AG

## AUTOREN & SONSTIGE MITWIRKENDE

Maximilian Buchard, Kerstin Trottnow, Uta Fesefeldt

## GESTALTUNG

Art Direction, Layout und Illustrationen: Ute Pfeuffer

## FOTOGRAFIE

*Bildnachweise:* 4FR, wundervisuals, TriggerPhoto

## ÜBERSETZUNG

Verbum versus Verbum

# INVESTOR RELATIONS

🗨 **Armin Blohmann**  
+49 (0) 89 35 76 80-901  
armin.blohmann@holidaycheckgroup.com

🗨 **Sabine Wodarz**  
+49 (0) 89 35 76 80-915  
Sabine.wodarz@holidaycheckgroup.com

HolidayCheck Group AG  
Neumarkter Straße 61  
81673 München

🌐 [www.holidaycheckgroup.com](http://www.holidaycheckgroup.com)

📘 [www.facebook.de/HolidayCheckGroup](https://www.facebook.de/HolidayCheckGroup)

🐦 [www.twitter.com/HolidayCheckGrp](https://www.twitter.com/HolidayCheckGrp)

HOLIDAYCHECK GROUP AG  
NEUMARKTER STRASSE 61  
81673 MÜNCHEN  
[WWW.HOLIDAYCHECKGROUP.COM](http://WWW.HOLIDAYCHECKGROUP.COM)

HolidayCheck  
.....

driveboo

**zoover**



Weeronline